

# De Lumpesammler

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **3 (1927)**

Heft 5

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-757838>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# De Lumpesammler,

1. Was en Lumpesammler ischt,  
das weiss hüt-Clind und Hegel  
und wer-no-nöd dä Wodrusch käumt  
ischt groß kån Jürkegel.

2. De Lumpesammler ischt en Ma  
dä Hudle sammlet, schlükt und quet  
das glyke seit mer eme Jug  
dä g'letcht am Abig fabre tuet.

3. Wer dā benutzt, dä cha schtudiere,  
was es für Lüt und Mänsche git,  
was für Sorte-n-und Kaliber,  
das glaubt der d'gechte Tüfel nit.

4. Vom Abschiedaal wänner nüd rede  
am eigne Lüt-käuds all ofabre.  
Voruse schtönd d' b'hdät und Kollege  
und stierend Truwig uf de Chart.

5. Charleston tanze macht halt müed  
und fabrt ems bis id Glider!  
Doch Gottseidank, in Bummelzug  
erholt mer sich bald wieder.

6. Vo kinde tönt; Du dumme Chail!  
Du schtöcht s' Banner-spille!  
Nüd vorne g'bröcht en alti Frau:  
"En ischt halt schö gei i dr Chille!"



Dr Kundi a der Wageliter  
denkt: "Du verstrunnti Jeine!  
Min Bölle zeigt ercht offi drang,  
Wär doch da Goppel bald d'heine!"



8. En Bummelzug macht vor de Zwölfe  
mit Theat'bröcker und Tourrischt  
mit alte Pap- und Hegelbröder  
mit Maune mit und blui Chichte,

9. Wo's Chalk-wird trike, d' Bau abglat,  
wo tängt wird und pfiffe, gänge,  
wo g'raucht wird, gröhlt und pfünge  
wo tärnet wird und emeprenge.



10. wo g'felet wird und g'chögelet  
und baredet wird vo alte Kammler  
e some Jug, dem seit mer halt  
in Volksmund: Lumpesammler!!